



Sprachkompetenzen von Lukas

- * 4/3-Wort - Sätze
- * Blickkontakt
- * Fragen beantworten
- * im Gespräch / beim Thema bleiben
- * Wortschatz ^N Pizza, Schnecke, Bötchen
_A mögen, schmecken, probieren
ektig
- * bezieht ein anderes Kind ein
- * Sprechfreude
- * Spricht verständlich

Lauter + Prosodie

Grammatik
Satzbau / Wortbildung

Sätze:	V ₂	Mittelfeld	e
Ich	mag	nicht mehr.	
Das	smekt	nicht Pizza.	
De	smekt	nicht mehr.	
Ein		ein Pizza.	

Sozial-kommunikative Entwicklung

Wörter + ihre Bedeutung

Sprachlich-kognitive Entwicklung

Aus dem Material vom DJI:

DJI-Konzept "Kinder-Sprache stärken!", Karin Jampert, Anne Zehnbauer u.a. Verlag das netz und

DJI-Konzept "Die Sprache der Jüngsten entdecken und begleiten", Jampert, Thanner u.a. Verlag das netz



Draußen

- aufmerksam sein
- als Ansprechpartner zur Verfügung stehen
- anbieten von Material (Wechsel der Jahreszeiten)
 - ↓
 - Holz
 - Rohre
 - Wasser...

- ### 1. Freispiel in der Bauecke
- * Konflikte lösen
 - * Fantasie: - Geschichten zum Gebauten ausdrücken
 - neue Wörter für das Gebaute ausdrücken
 - * Kontakte zu anderen Kindern knüpfen
 - (durch gleiche Interessen ins Gespräch kommen)
- ### 2.
- * Beobachtung → nicht eingreifen!
 - * Direkte Angebote
 - * Selbstgesteuertes Spiel begleiten
 - * Für eine entspannte Atmosphäre sorgen

- * ausreichend Zeit
- * Geduld
- * handlungsbegleitendes Sprechen
- * benennen, wiederholen
- * visuelle Unterstützung

↑↑
AUFRÄUMEN

Frühstück

① Potentiale

- Wiederholungen
- Wortschatz
- Handlungsbegleitendes Sprechen
- individuelle Unterstützung
- sozialkommunikative Entwicklung
- Sprachverständnis

② Tipps

- Entspannte Atmosphäre schaffen
- Regeln + Rituale
- Entwicklungsstand berücksichtigen
- Handlungsbegleitendes Sprechen
- Tischsprüche
- Geschichten lesen

Singkreis

1. - Sprachbildung
- Sprachförderung
- Mundmotorik
- Sprachmelodie
- Hörverstehen
- Freude erwecken
- Wiederholung
- Wortschatzerweiterung
- Rhythmik
- Satzbau

2. - Gruppengröße überprüfen
⇒ nach Alter aufteilen
⇒ nach Entwicklungsstand aufteilen
- Methode entsprechend der Zielgruppe wählen
- Sing- und Bewegungsspiele
- Regeln verabreden (z.B. nicht lautschreien)

Zwischen-

Fazit:

Was nehme ich mit?

- * Zeit nehmen!
- * Situationstypen nutzen
- * Meilensteine
- * Satzbau als Gerüst - Artikel, Präpositionen etc. folgt!
- * Bestätigung:
Wir tun schon viel!
- * Fotos als Gesprächsanlass
- * Sprachbildung muss man sich bewusst vornehmen
- * Überblick über das Wichtige

Sprachförderung im Alltag

- * Welche Kinder brauchen Förderung? → Beobachtungs- und Dokumentations-Verfahren
- * Was genau soll bei diesem Kind gefördert werden? → Auswertung der Beob. und Doku
- * Wie fördern wir dieses Kind im Alltag? → Förderplanung

zur Umsetzung der Förderung in den Sprachbereichen:

Sprachspiele mit BiSS

<https://sprachspiele-biss.de/#/method>

LEITSÄTZE

- * Wir sind Sprachvorbilder, wir sprechen deutlich und bilden richtige Sätze.
- * Wir geben den Kindern ein Korrekatives Feedback
- * Wir wollen Handlungsbegleitend sprechen
- * Wir möchten mehr Sprachbildungsangebote schaffen
- * Wir möchten die Kinder dort sprachlich abholen wo sie stehen
- * Wir nehmen uns feste Zeiten zur Besprechung und Dokumentation (Sprachstand der Kinder)

- jedes Kind bekommt Zeit, sich einzubringen
- die Interessen der Kinder werden berücksichtigt
- ich nehme mir Zeit zuzuhören
- ich nehme meine Vorbildfunktion ernst

zu 6.) Leitsätze zur sprachlichen Gestaltung im Kita-Alltag :

- ⇒ „In der Ruhe liegt die Kraft!“
- ⇒ „Ich nehme jedes Kind in seiner Einzigartigkeit an!“
- ⇒ „Ich hole das Kind dort ab, wo es steht und knüpfe an seine Interessen an!“
- ⇒ „Reflektion des Kita-Tages!“

1. Ich nehme mir Zeit zum zuhören
2. Ich achte mehr auf Handlungsbegleitendes Sprechen in Standardsituationen (Entwicklungsorientiert)
3. Ich schaffe Sprachanlässe
4. Ich reflektiere mein Sprachverhalten

Wortschatzanalyse zum Thema Ostern

Nomen	Verben	Adjektive
Osterhase	Suchen	bunt
Eier	finden	süß
Osternest	anmalen	aufregend
Hühner	feiern	fleißig
Osterfest	Schnuppern	lustig
Osterferien	Spazieren gehen	klein
Osterfeuer	Verstecken	
Frühling	Wippen	
Muster	Rümpfen fallen	
Ostergras, Moos	Sehen	
Pinzel	Schiefgehen	
Farbentopf	rufen	
Rührer	Schreien	
Fräulein	aufstehen	
Meier	lauten	
Morgen	hineinsteigen	
	(Eier) legen	
Schicksal		
Stuhl		
Hilfe		
Stups		
Osterehasen-Schule		

(Iila: Wortschatz von "Stups, der kleine Osterhase")

Ziele

Kurz- fristig

- * Weitergabe ins Team
- * Sprache + Bewegung kombinieren
- * genauer hinhören
↳ Meilensteine
- * Berücksichtigung der sprachl. Kompetenzen bei Osterlied-Auswahl

lang- fristig

- * Elternabend zum Thema
- * regelmäßige Team-Zeit für Sprache
- * Vor Projekten: Wortschatz-Analyse
- * Förderpläne erstellen entsprechend der Sprachbereiche
- * Meilensteine erkennen – üben!